

Bäume können wieder wachsen

Baumscheibenvergrößerung soll sich positiv auf Ronnenberger Stadtklima auswirken

Ronnenberg. Die Stadt Ronnenberg hat Baumscheibenvergrößerungen und Baumstandortverbesserungen für die nachhaltige Entwicklung von Stadtbäumen durchführen lassen. Diese Maßnahmen sind nicht nur ein Gewinn für die Gesundheit der Bäume, sondern wirken sich auch positiv auf das Stadtklima aus.

In vielen städtischen Gebieten sind die Baumscheiben, die Flächen rund um die Baumstämme, oftmals zu klein und bieten den Wurzeln der Bäume nicht genug Raum für eine gesunde Entwicklung, berichtet die Stadtverwaltung. Das führt zu einer schlechteren Wasserversorgung, eingeschränkter Nährstoffaufnahme und einer insgesamt geringeren Lebensdauer der Bäume.



Baumscheibenvergrößerung: Es gibt nach der Maßnahme wieder mehr Platz für das Wachstum der Stadtbäume. FOTO: STADT RONNENBERG

Gleichzeitig drücken die Wurzeln angrenzende Pflaster- und Asphaltflächen hoch, so dass Stolperstellen entstehen. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, wurden zunächst an 16 großen Platanen an der Hansastraße im Stadtteil Empelde die Baumscheiben vergrößert. Wenn

möglich, wurden die ehemals zu kleinen Baumscheiben in lange Grünstreifen umgewandelt. Diese Maßnahme entlastet gleichzeitig die Kanalisation, da Regenwasser direkt versickern kann. In den kommenden Jahren sollen weitere Baumscheiben vergrößert werden, teilt die Stadt mit.

Neben der Vergrößerung von Baumscheiben wurden auch die Baumstandorte von 15 Ahornbäumen an der Berliner Straße verbessert. Da eine Vergrößerung hier nicht möglich war, wurde die Baumumgebung durch den Einsatz von Bodenbelüftungstechniken und Einbringen von Nährstoffen und Mykorrhiza gezielt verbessert. So erhofft sich die Stadt, die Baumgesundheit langfristig zu stärken. Neben einem verbesserten Wachstum der Bäume kann sich so auch ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Witterungsbedingungen wie Trockenheit und Starkregen verbessern. Herausforderungen, die durch den Klimawandel zunehmen.

Die Baumscheibenvergrößerung und die ganzheitliche Baumstandortverbesserung tragen aktiv zur Verbesserung des städtischen Klimas bei. Bäume wirken als natürliche Klimaanlage, indem sie Luftverschmutzung filtern, Kohlendioxid binden und für eine kühlende Wirkung in der Stadt sorgen. Besonders in Zeiten von zunehmenden Hitzewellen und Trockenperioden spielen gesunde Bäume eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden der Stadtbewohner. Weiterhin konnten durch Entsiegelungsmaßnahmen neue Baumstandorte geschaffen werden.



Erfolgreich beim Judo-Sportabzeichen: Die Judoka des TSV Barsinghausen Thomas Barnert (von links), Detlef Rennemann, Waldemar Mond, Norman Kreutzkamp und Jörn Onken. FOTO: UDO MOBIS

Judoka bestehen Sportabzeichen-Prüfung

TSV Barsinghausen freut sich auf weitere Kampfsportler

Barsinghausen. Für sportliche Leistungen im Breitensport verleiht der Deutsche Olympische Sportbund das Deutsche Sportabzeichen jährlich an über eine halbe Million Sportler. Auch die Judoka des TSV Barsinghausen stellen sich einmal jährlich den Aufgaben des Judo-Sportabzeichens, bei denen Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Kreativität gefordert sind. Kürzlich bestanden mehrere Judoka der Erwachsenen-Trainingsgruppe das Sportabzeichen: Thomas Barnert, Norman Kreutzkamp, Waldemar Mond, Jörn Onken und Detlef Rennemann.

Der Deutsche Judo-Bund unterteilt das auf den Judo-Sport angepasste Sportabzeichen in vier Bereiche: Zunächst wird die Judo-Fitness mit Fallschule und Würfen unter Zeitdruck getestet, wobei eine Belastung von 130 bis 150 Pulsschlägen erreicht werden soll. Danach folgen kurze Übungskämpfe, sogenannte Randori. Im zweiten Bereich geht

es um Kraftausdauer für Bauch, Rücken, Beine und Arme. Die Judoka müssen zudem in drei Minuten möglichst häufig einen Parkour mit verschiedenen Übungen absolvieren und ihre Beweglichkeit und Gewandtheit unter Beweis stellen. Im vierten Bereich sollen die Judoka ihre Kreativität demonstrieren und im Rahmen einer sogenannten Kata mindestens sechs Techniken in festgelegten Bewegungsabläufen zeigen.

Die Sparte Judo und Aikido des TSV Barsinghausen bietet Judo-Training für die Altersgruppe ab 16 Jahren immer montags ab 19 Uhr im „Dojo“, in der kleinen Gymnastikhalle der KGS-Goetheschule an. Übungsleiter ist Norman Kreutzkamp, der einmal im Monat vom Gasttrainer Udo Möbus unterstützt wird. Anfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.ju-ju-ba.de

Gospelkonzert: Das 500 Stimmen Mass-Choir Konzert

Das stimmungswichtige Gospelkonzert zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das stimmungswichtige Gospelkonzert „singOUT“ in Hannover statt. Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude.

Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. aus den Niederlanden. Das Repertoire beinhaltet sowohl moderne als auch traditionelle, immer wieder gern gehörte Songs wie „Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are The World“. Mit dem Mass-Choir treten internationale So-

listen auf. Die stimmungswichtige Jennifer Philips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor am 16. März 2025 im Kuppelsaal Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wundervollen Gospelabend, aus dem jeder beschwingt nach Hause gehen wird.

Dies ist nicht einfach irgend ein Gospelkonzert, sondern ein Gospelerlebnis der ganz großen Klasse. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern:
Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: service@haz-tickets.de Online buchen: tickets.haz.de

Weitere Info:
www.singout-projekt.de



Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl, Magenkrämpfen Endlich Essen wieder genießen

Gut essen? Gerne! Aber bitte mit Genuss! Nur leider machen Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfe manch gesellige Runde zur mühsam ertragenen Qual. Damit Genuss in Zukunft genießbar bleibt, hält die Natur eine Lösung bereit:

EINZIGARTIG KOMBINIERT FÜR SCHNELLE LINDERUNG

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen bringen GASTEO Magen-Tropfen mit sechs



Endlich wieder essen mit Genuss

wertvollen, bitterstoffhaltigen und beruhigenden Heilpflanzen schnelle Linderung. Bitterstoffe, in Wermut-, Benediktenkraut oder Angelikawurzel

1. Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; 2. Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

sefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannen und nehmen den Druck aus dem Bauchbereich.

PRAKTISCH AUCH FÜR UNTERWEGS

GASTEO Magen-Tropfen im Dosierfläschchen sind eine einzigartig kombinierte erste Magenhilfe – auch für unterwegs. Nach erstem Gebrauch halten sie noch ganze zwölf Monate. Damit jederzeit und überall Essen ein Genuss bleibt.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €